

## Medizinisch beruflich orientierte Rehabilitation (MBOR)

### Was ist Medizinisch beruflich orientierte Rehabilitation (MBOR)?

Wesentliche Aufgaben des Behandlungsprogramms „MBOR“ sind die Diagnose und Förderung beruflicher Schlüsselqualifikationen mit dem Ziel, die Patienten darin zu unterstützen, die für einen gesunden Menschen normalen Aktivitäten wieder aufzunehmen, sowie die Teilhabe am Arbeitsleben zu fördern.

**Zu den Schlüsselqualifikationen die in unserem Behandlungsprogramm gefördert werden, gehören insbesondere:**

- Selbstwertgefühl
- Kritikfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Selbstmotivation
- Selbstfürsorge

### Für wen ist diese Therapie geeignet?

Die Medizinisch beruflich orientierte Rehabilitation (MBOR) richtet sich an Patienten bei denen folgende Probleme im Vordergrund stehen:

- Konflikte am Arbeitsplatz, Mobbing
- Überlastung, Über- oder Unterforderung
- Veränderungen am Arbeitsplatz
- Arbeitsplatzverlust
- Belastung im Zusammenhang mit einer Führungsaufgabe

### Welche berufsbezogene Angebote gibt es?

- Ein **Fähigkeitsscreening** gibt Auskunft über Stärken und Schwächen des Patienten und indiziert weitere Therapieschwerpunkte
- In vielen Fällen ist es notwendig, Fragen zur Teilhabe am Arbeitsplatz oder finanz- und sozialrechtliche Fragen durch die **Sozialberatung** zu klären
- In **Vorträgen** wird Wissen vermittelt, das zur Bewältigung der beruflichen Situation hilfreich ist (Psychoedukation)
- **Problembezogene Gruppen:** Je nach Problemlage werden die Patienten verschiedenen Gruppen zugewiesen. Die Gruppe nimmt an einem aus verschiedenen Therapiemodulen bestehenden Programm teil.

### Die wichtigsten Therapiemodule

In Gesprächsgruppen geben die Patienten sich gegenseitig Unterstützung bei der Aufklärung von Ursachen sowie Finden von neuen Verhaltensmöglichkeiten und Lösungsansätzen in Bezug auf ihre Problemstellung.

Bei der „interaktiven Ergotherapie“ erfahren die Patienten ihre Stärken und Schwächen in der Teamarbeit und lernen ihre Teamfähigkeit zu verbessern.

Beim „Arbeitsverhalten in der Reflexion“ erhalten die Patienten Hinweise, wodurch sie sich in der Arbeit erschöpfen und wie sie ihren Einsatz bessern steuern können.

In der „Berufswegeplanung“ erarbeiten die Patienten unter Berücksichtigung von Fähigkeiten, Ressourcen, persönlicher Motivation und Persönlichkeitstyp ihr persönliches berufliches Zielbild sowie konkrete Schritte zur Zielerreichung.